

An die
Vorsitzenden der
VDH-Mitgliedsvereine

Ko/Lo 24.08.2020

Bundessieger-Ausstellung 2020 - Zwischenstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen einen Zwischenstand zu unseren Planungen für die Bundessieger-Ausstellung geben. Nach der Absage der Messe Hund & Pferd haben wir Ihnen angekündigt, dass wir ein alternatives Open-Air-Konzept prüfen.

Wir befinden uns derzeit im Genehmigungsverfahren für die Durchführung der Bundessieger-Ausstellung auf dem Gelände der Windhundrennbahn in Gelsenkirchen. Einigen von Ihnen ist das Gelände bereits durch Ausstellungen oder Hundesportveranstaltungen bekannt. Die Anlage mit Rennbahn, Nebenplätzen, Stellflächen und Gastronomie hat sich in der Vergangenheit bei großen Veranstaltungen bewährt.

Das eingereichte Konzept sieht die Durchführung der Bundessieger-Ausstellung vom 16.-18. Oktober vor. Die großzügige Grünanlage bietet ausreichend Parkplätze und Wohnmobilstellplätze, der Innenraum der Rennbahn soll für die Bewertungsringe genutzt werden. Für das Ringpersonal werden Zelte bereitgestellt. Die bestehenden Hotelkapazitäten im Mercure Hotel an der Messe Dortmund können weiter genutzt werden, die Richter werden mit einem Shuttlebus zum Gelände nach Gelsenkirchen gebracht.

Sollte die Veranstaltung nicht genehmigt werden, prüfen wir alternativ die Nutzung von Parkplatzen an der Messe Dortmund für die Bundessieger-Ausstellung.

Oberste Priorität unserer Planungen hat der Schutz aller beteiligten Personen und die Umsetzung der Vorgaben der Corona-Schutzverordnung NRW. Dies wird Auswirkungen auf den Ablauf der Ausstellung haben, die nicht wie gewohnt durchgeführt werden kann. Dazu zählen begrenzte Verweildauer für die Aussteller, kein Zugang für Besucher, kein Ehrenring etc. Wir sehen derzeit vor, dass Richterberichte ausgefertigt werden. Dies wird im Wesentlichen davon abhängen, ob die Vereine wie zugesagt ihre Sonderschauen angliedern und ausreichend Ringpersonal zur Verfügung stellen können. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir uns bemühen, eigenes Personal zu stellen. Bitte teilen Sie uns schnellstmöglich mit, wenn Sie die Sonderschau zurückziehen möchten.

Bei Absagen von Richtern (z.B. aus gesundheitlichen Gründen oder weil sie aus einem Risikogebiet stammen), bitten wir ebenfalls um kurzfristige Mitteilung. Wir sollten bei dieser Ausstellung

versuchen, die Zahl der Zuchtrichter zu reduzieren und effektiver auszulasten. Sollte der von Ihnen vorgesehene Richter seine Zusage zurückziehen wollen oder müssen, finden wir möglicherweise einen Richter, der bereits für eine andere Rasse vorgesehen ist.

Sobald wir weitere Informationen vorliegen haben, werden wir Ihnen weitere Details zu der geplanten Ausstellung zukommen lassen.

Für Rückfragen stehen Ihnen jederzeit unsere Mitarbeiterinnen Jennifer Kruppe, kruppe@vdh.de, Tel. 02 31 / 5 65 00-33, und Bianca Buchholz, buchholz@vdh.de, Tel.: 02 31 / 5 65 00-63, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Leif Kopernik
Hauptgeschäftsführer